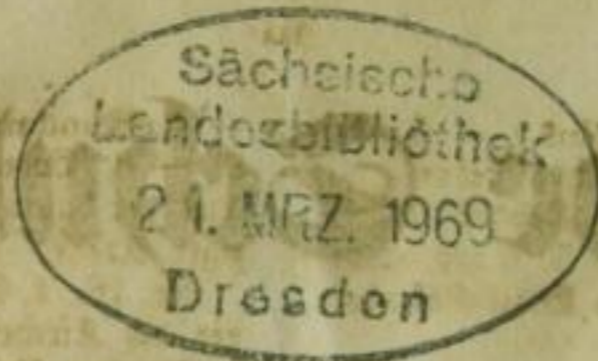




Ungültig



Inhalts-Verzeichniß.

Januar.

Nr. 1. 1. Neujahrsgruß an die Leser und Mitarbeiter der Sächs. Schulzeitung, von Julius Kell. — 2. Aufsatz zur Gründung eines idealen deutschen Lehrervereins durch gegenseitigen Austausch der betr. Schulzeitungen. Von J. Kell.

Nr. 2. 1. Ein Wenn und ein So zum Neujahr. Von August Lansky. — 2. Der confessionelle Zwiespalt der Gegenwart, beleuchtet von Julius Kell. 1. Artikel. — 3. Ueber die Vortheile und Nachtheile, welche das neue Volksschulgesetz vom 6. Juni 1835 der Lehrerwelt gebracht hat.

Nr. 3. 1. Zum neuen Jahre 1845. — 2. Erstes öffentliches Lebenszeichen der Lehrerconferenzen der Ephorie Ditsch. — 3. Eine erfreuliche Erscheinung auf dem Gebiete der neuesten Psychologie, auch bemerkenswerth für Pädagogen. — 4. Bericht über die Schulprobe zu Ziegenhain, (Ephorie Weissen) am 10. Nov. 1844. — 5. Preuss. Cabinetsordre über die Aufnahme eines Unteroffiziers auf dem Seminar. — 6. Funfzehnter und letzter Examenbericht auf das Jahr 1844. — 7. Quittung.

Nr. 4. 1. Die Schulbibel. — 2. Görnid. — 3. Unterstützung der „landwirthschaftlichen Zeitschrift“ durch den Staat und daran geknüpfte bescheidene Fragen. — 4. Correspondenz aus Hildburghausen. — Eine Correspondenz aus Mecklenburg. — 5. Notiz. — 6. Bitte der Redaction. — 7. Sechzehnter und letzter Examenbericht auf das Jahr 1844.

Februar.

Nr. 5. 1. Die Schulbibel. (Fortsetzung.) — 2. Vergleichende Bibelerklärung. — 3. Noch Etwas von dem Dinter-Denkmal in Borna. — 4. Bericht über die Lehrerconferenz zu Hermannsdorf bei Annaberg. — 5. Gegenklärung. — 6. Lesefrüchte. — 7. Notiz und Bitte. — 8. Rechtfertigung der Pegauer Conferenz gegen die Angriffe in Nr. 50 und 51 d. Bl. — 9. Die Pestalozzifeier. — 10. Briefkasten.

Nr. 7. 1. Ueber Bildung und Erziehung der Volksschullehrer. — 2. Zur Nachricht für die Lehrervereine im Königreich Sachsen. — 3. Schreiben an den Herausgeber der schles. Schullehrerzeitung in Betreff der Gaben für den greisen Herrn Stumpf. — 4. Erwiderung auf eine anonyme Zuschrift. — 5. Der Leipziger Confessionsstreit. — 6. Correspondenz. — 7. Erster Examenbericht auf das Jahr 1845.

Nr. 8. 1. Andeutungen über Stillstand. — 2. Der Friedebacher Schullehrer-Verein. — 3. Der Religionsunterricht, verbunden mit Bibel und Gesangbuch ic. — 4. Kurzer Bericht über die Wirksamkeit der Pommer Zweig-Conferenz in der Ephorie Grimma. — 5. Fragen aus der Schule. — 6. Gedanken am Neujahrmorgen. — 7. Schema eines Schulberichts.

März.

Nr. 9. 1. Die Schulbibel. (Fortf.) — 2. Zur Verständigung. — 3. Die Unterstützung der landwirthschaftlichen Zeitschrift betreffend. — 4. Correspondenz. — 5. Recension.

Nr. 10. 1. Fragen. — 2. Die Schulbibel. (Schluß.) — 3. Schulaufgabe. — 4. Lehrerconferenz in Borna. — 5. Der Erzsulmeister.

Nr. 11. 1. Beckruf an die evangelische deutsche Christenheit. — 2. Nachrichten über das Entstehen der Lehrervereine in dem Bezirke Stolpen ic. — 3. Die Stiftungsfeier des pädagog. Vereins zu Dresden ic. — 4. Volksschulfreund.

Nr. 12. An die hochverehrten Leser und Mitarbeiter dieses Blattes. 1. Deutschlands zweites Ostern oder die Auferstehung der Kirche. — 2. Nachrichten über das Entstehen der Lehrervereine in dem Bezirke Stolpen ic. — 3. Stimmen aus Süddeutschland über Beneke. — 4. Referat über die Rectorprobe in Jöhstadt. — 5. Correspondenz. — 6. Zweiter Examenbericht.

Nr. 13. 1. Schreiblesen oder Schreiben und Lesen. — 2. Zur weiteren Beurtheilung. — 3. Jocularbericht.

April.

Nr. 14. 1. Die Leitung der Volksschulen. — 2. Gedanken zu dem Antrage an die Stände unsers Vaterlands, die Verbesserung unsers Schulwesens betreffend. — 3. Aufruf an die deutschen Männer. — 4. Wünsche für die Schule. — 5. Dritter Examenbericht.

Nr. 15. 1. Die Volksschule der Gegenwart. — 2. Einige Bemerkungen und Ergänzungen. — 3. Die Kleinen Declamatoren. — 4. Interessante Neuigkeit über die Schöpfung der Welt und des Menschen. — 5. Aphorismen über das geistliche Lied. — 5. Correspondenz. (Landtagspetition.)

Nr. 16. 1. Das Bedürfniß der Reals- oder höhern Bürgerschule vom Standpunkte des industriellen, politischen und socialen Zeitfortschrittes betrachtet. — 2. Die beabsichtigte Landtags-Petition betreffend. — 3. Küstergeschäfte entbehren den Schullehrer nicht. — 4. Dringende Aufforderung.